

Fleischseitenappretur Aasappretur

Die Klebrigkeit der frisch beschichteten Lederoberfläche kann sowohl von thermoplastischen Bindemitteln wie auch von langsam trocknenden Lacken verursacht werden. Sie bringt es mit sich, dass die Zurichtschicht besonders empfindlich ist gegen Verschmutzung durch Verunreinigungen aus der Luft oder durch Berühren mit anderen Gegenständen. Die Fleischseite des Leders ist besonders kritisch als Schmutzüberträger bei Kontakt mit der Zurichtschicht. Auf und zwischen den Fasern setzt sich Staub fest. Beim Narbens Schleifen werden zwangsläufig feine Faserteilchen auf die Fleischseite übertragen und auch bei vollnarbigem Leder bleiben feine Faserenden vom Falzen her an der Fleischseite haften. Auch wenn das Leder während der Zurichtarbeiten beim Zwischenstapeln Narben auf Narben gelagert wird, gibt es immer Stellen, an denen die Fleischseite einer Haut die Narbenseite einer anderen berührt. Selbst eine scheinbar nicht mehr klebrige Oberfläche kann dabei Faserstaub aufnehmen und verschmutzen.

Dieser Schwierigkeit kann man dadurch begegnen, dass zu Beginn der Zurichtung vor dem ersten Auftrag auf der Narbenseite die Fleischseite mit einer staubbindenden Appretur behandelt wird. Gleichzeitig damit werden die freien Faserenden der Fleischseite abgebunden und man erzielt eine glatte Lederrückseite mit angenehmem Griff.

Die früher bei vegetabil gegerbtem Leder oder bei Spaltleder oft angewendeten einfachen Aasappreturen aus Caragheenmoosextrakt, Tragantschleim oder aus Methylcellulose werden kaum mehr benützt. Sie binden die Fasern zwar gut ab, bleiben aber wasserempfindlich und können bei Nasswerden schleimig-schmierig werden. Bevorzugt werden Polymerisatdispersionen verwendet, die in starker Verdünnung eingesetzt werden können, da ja kein vollständiger, filmbildender Abschluss der Fleischseite erforderlich ist. Im allgemeinen kommt man bei den üblichen etwa 40 %igen Polymerisatbindern für die Lederzurichtung mit einem Spritzauftrag aus 1 Teil Polymerisatdispersion zu 9 Teilen Wasser aus. Die Fleischseitenappretur kann in einem gewünschten Farbton pigmentiert werden. Meistens wird sie farblos angewendet.

Kategorien:

[Alle-Seiten](#), [Gesamt](#), [Lederherstellung](#), [ledertechnik](#), [Zurichtung](#)

Quellenangabe:

[Quellenangabe zum Inhalt](#)

Zitierpflicht und Verwendung / kommerzielle Nutzung

Bei der Verwendung von Inhalten aus [Lederpedia.de](https://www.lederpedia.de) besteht eine Zitierpflicht gemäß Lizenz [CC Attribution-Share Alike 4.0 International](#). Informationen dazu finden Sie hier [Zitierpflicht bei Verwendung von Inhalten aus Lederpedia.de](#). Für die kommerzielle Nutzung von Inhalten aus [Lederpedia.de](https://www.lederpedia.de) muss zuvor eine schriftliche Zustimmung ([Anfrage via Kontaktformular](#)) zwingend erfolgen.

[www.Lederpedia.de](https://www.lederpedia.de) - Lederpedia - Lederwiki - Lederlexikon

Eine freie Enzyklopädie und Informationsseite über Leder, Ledertechnik, Lederbegriffe, Lederpflege, Lederreinigung, Lederverarbeitung, Lederherstellung und Ledertechnologie

From:
<https://www.lederpedia.de/> - Lederpedia - Lederwiki - Lederlexikon

Permanent link:
https://www.lederpedia.de/lederherstellung/zurichtung/fleischseitenappretur_aasappretur

Last update: **2019/04/28 14:55**

